

26. Mai 2026

Staubniederschlag im Duisburger Ortsteil Friemersheim – HKM unterstützt Untersuchungen

Im Duisburger Ortsteil Friemersheim wurden am heutigen Dienstag Verschmutzungen durch Staubniederschlag festgestellt. Hinweise hierzu gingen von Bürgern des Duisburger Ortsteils ein.

Im Rahmen eines Betriebsereignisses an der Kokerei kam es am Dienstagmorgen zu einer Staubemission. Der Vorfall wird derzeit gemeinsam mit den zuständigen Behörden untersucht. HKM wird alle Untersuchungen vollumfänglich unterstützen. Parallel dazu erfolgen interne technische Prüfungen zur weiteren Aufklärung des Sachverhalts.

„Wir nehmen die Hinweise der Anwohnerinnen und Anwohner sehr ernst. Unser Fokus liegt aktuell darauf, die Ursache des Vorfalls gemeinsam mit den Behörden belastbar aufzuklären“, erklärt HKM-Sprecher Peter Schelkle.

Zu möglichen gesundheitlichen Auswirkungen liegen derzeit noch keine Erkenntnisse vor. Die Bewertung erfolgt durch die zuständigen Fachbehörden.

Da die Untersuchungen andauern, können derzeit noch keine abschließenden Aussagen zu Ursache, Zusammensetzung des Staubes oder möglichen Auswirkungen getroffen werden.

HKM steht bereits mit betroffenen Anwohnerinnen und Anwohnern im Austausch und erfasst die gemeldeten Fälle systematisch.

Betroffene Anwohnerinnen und Anwohner können sich über die eingerichtete Kontaktstelle an das Unternehmen wenden:

Kontakt für Anwohner

Unter buergeranfragen@hkm.de steht ein Team von Ansprechpartnern bereit.

Ein Bürgertelefon wird in Kürze eingerichtet.

HKM wird über relevante Erkenntnisse informieren, sobald belastbare Untersuchungsergebnisse vorliegen.

STAHL. DAS SIND WIR.

Die Hüttenwerke Krupp Mannesmann, kurz HKM.

Wir sind als integriertes Hüttenwerk auf die Produktion von Stahl und Vorprodukten für die verarbeitende Industrie spezialisiert.

Unser Lieferprogramm umfasst Brammen mit Breiten von bis zu 2,1 m für die Verarbeitung zu Großrohren und Karosseriebauteilen, Rundstahl mit Durchmessern von 180 bis 430 mm und Längen bis zu 14,5 m für Schmiedezwecke und die Herstellung nahtloser Rohre.

Kurzum: Wir produzieren mit knapp 3.000 Mitarbeiter:innen jährlich rund vier Millionen Tonnen Stahl!

Ansprechpartner:

Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH

Peter Schelkle

Leitung Kommunikation

www.hkm.de